



# Humboldt-Universität zu Berlin

## Juristische Fakultät

Schwerpunkt 4c  
Europäisierung und Internationalisierung des Privat-  
und Wirtschaftsrechts  
- Unternehmens- und  
Gesellschaftsrecht -

Prof. Dr. Christine Windbichler,  
LL.M. (Berkeley)



# Obligatorische Vorlesungen (WS)



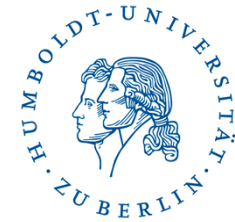
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- Europäisches Gesellschaftsrecht
- Unternehmenssteuerrecht

## Bank- und Kapitalmarktrecht (vgl. SP 4b)



- Bankrecht baut auf dem Besonderen Schuldrecht auf, vgl. §§ 675c ff. BGB (Zahlungsdienste) sowie das Darlehens- und Verbraucherdarlehensrecht. Die Vorschriften sind richtlinienkonform, also europäisiert. Hinzu kommt die Regulierung durch das Kreditwesengesetz (KWG).
- Das Kapitalmarktrecht ist im Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB), ebenfalls richtlinienkonform, geregelt. Schwerpunkte sind der Umgang mit Informationen (Insiderinformationen, Mitteilungspflichten), Pflichten der Wertpapierdienstleister einschließlich Anlageberatung.

# Unternehmens- und Gesellschaftsrecht



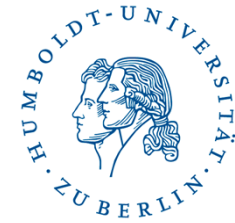
- Baut auf den ZII-Pflichtfachvorlesungen Handelsrecht und Gesellschaftsrecht auf und vertieft das Kapitalgesellschaftsrecht, vor allem das Aktienrecht (punktuell EU-harmonisiert) mit den Querverbindungen zum Kapitalmarktrecht.
- Dazu kommen Aspekte der Unternehmensmitbestimmung, des Konzernrechts und des Rechts der Umstrukturierungen (Umwandlungsgesetz – UmwG).
- Ferner werden die komplexen Gestaltungsformen des Mittelstands angesprochen: Kapitalgesellschaft (GmbH, Ltd.) & Co. KG.

# Europäisches Gesellschaftsrecht



- Hier werden die wichtigsten Einflüsse des Europarechts auf das - harmonisierte wie nichtharmonisierte - Gesellschaftsrecht behandelt: Grundfreiheiten, sekundäres Gemeinschaftsrecht (Richtlinien und Verordnungen).
- Schwerpunkte: Gründungsfragen und Mobilität von Gesellschaften, Kapital- und Publizitätsfragen, Rechnungslegung, Umstrukturierungen, Europäische (Aktien-)Gesellschaft (societas europaea – SE)
- Zahlreiche Querverbindungen zum Europäischen Kapitalmarktrecht (Beispiel: Übernahmerrecht)

# Unternehmenssteuerrecht



- Behandelt wird die Besteuerung unternehmerischen Handelns in Form von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Körperschaften. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die steuerliche Gewinnermittlung.
- Zahlreiche Querverbindungen zum Gesellschaftsrecht, Konzernrecht und Bilanzrecht

# Schwerpunktklausur



Bezieht sich auf alle vier wahlobligatorischen Vorlesungen.

# Fakultative Veranstaltungen (überwiegend SS)

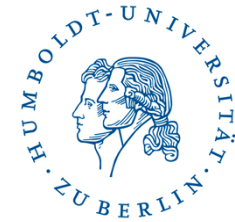
## Beispiele (+ Veranstaltungen aus 4a und 4b!)



- Mergers & Acquisitions in der anwaltlichen Praxis
- Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht
- International Sales Law and Arbitration (englisch)
- Europäisches und internationales Urheberrecht
- Internationales Wirtschaftsrecht
- Buchführung und Bilanzierungsfragen zum Unternehmenssteuerrecht (Bilanzsteuerrecht)
- Einführung in das internationale und europäische Steuerrecht
- Corporate Finance
- Aktuelle Tendenzen im US-amerikanischen Privatrecht (englisch)
- Kapitalmarktrecht aus der Sicht des Gesellschaftsrechts ...

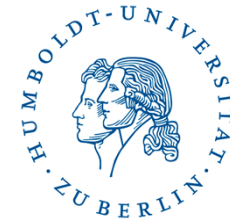


## Sonderthema Seminare



- Sind Seminararbeit und Studienarbeit nicht zu Viel des Guten?
- Erst lehren, dann prüfen! Warnung vor dem Kaltstart: Das Seminar als Propädeutik für die Studienarbeit ist nützlich.
- Daher: Seminare sind teilweise als BZQ I ausgewiesen (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten), thematisch aber an Schwerpunkten orientiert
- Wo treffen sich Forschung und Lehre im Jurastudium?

# Beispiele für Studienarbeitsthemen (bisher vergeben)



- Die wirtschaftliche Unabhängigkeit des Abschlussprüfers
- Der "code of ethics" i.S.v. Sec. 406 Sarbanes-Oxley Act : Funktion und mögliche Funktion eines entsprechenden codes in einer deutschen Aktiengesellschaft
- Unabhängigkeit von Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmitgliedern im Vergleich
- Pensionsfonds und ähnliche institutionelle Anleger als Corporate-Governance-Aktivisten
- Grenzüberschreitende Sitzverlegung in der EU nach dem Vorentwurf der 14. Richtlinie und der Rechtsprechung des EuGH
- Rechtsschutz im Übernahmerecht, insbesondere für Aktionäre der Zielgesellschaft
- „Corporate Social Responsibility“

# Wie entscheide ich mich für einen Schwerpunkt eine Urlaubsreise, einen Staubsauger?



	Sport	Preis	Jet-lag	Wetter	Essen	
Lüneburger Heide	Radfahren, Wandern ... xx	Machbar xxx	0 xxx	Unsicher x	Selber kochen xx	11
Dubai	Schwimmen im Pool x	Mittel xx	2 xx	Sehr heiß, trocken xx	Ungewiss x	8
Mexiko	Tauchen, Sightseeing xxx	Teuer x	7 x	Ziemlich heiß, schwül xx	Lecker xxx	10
Mallorca	Schwimmen, Biertrinken x	Mittel xx	1 xx	Unsicher heiß/schwül x	Ungewiss x	7

# Wie entscheide ich mich für einen Schwerpunkt, eine Urlaubsreise, einen Staubsauger?



	Aufwand	Angebot	Praxis bezug	Neigung	
Sp 3	Pflichtfach nah xxx	Unübersichtlich, unbekannte Dozenten x	groß	Mag kein Prozessrecht, aber Arbeitsrecht xx	6
Sp 4a	Pflichtfach fern x	Überlaufen, aber nette Profs xx	groß	Endlich ist das Netz mal wichtig xxx	6
Sp 4b	Näher als 4a xx	Vielseitig xxx	groß	Hatte schon immer ein Herz für Verbraucher xxx	8
Sp 4c	Näher als 4a xx	Schon wieder Windbichler (kein Punkt)	groß	Occupy oder Wall Street? xx	4